



# Presse- mitteilung

Pressesprecherin: Jens Flosdorff  
Dienstgebäude: Alexanderstraße 3, 10178 Berlin

Telefon: 03018/555-1061, -1062  
Telefax: 03018/555-1111

E-Mail: [presse@bmfsfj.bund.de](mailto:presse@bmfsfj.bund.de)  
Internet: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Nr. 431 Berlin, 17. September 2009

## Ursula von der Leyen: „Sprache ist der Schlüssel zur Welt und gehört ins Zentrum der frühkindlichen Bildung“

### Extra-Elternbriefe zu Sprachentwicklung und Sprachförderung ab sofort in drei Sprachen erhältlich

Sprachentwicklung ist ein wesentlicher Teil der Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes, Sprachförderung ein zentraler Bereich der frühen Bildung. Eine gute und umfassende Sprachförderung legt eine wichtige Grundlage für Chancengleichheit insbesondere beim Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** bietet deswegen ab sofort zwei Extra-Elternbriefe zum Thema Sprachentwicklung und Sprachförderung sowohl in Deutsch als auch in Englisch, Polnisch und Türkisch an. Die Elternbriefe greifen Fragen rund um die sprachliche Entwicklung von Kindern auf und geben Eltern gute und praxisnahe Tipps, wie sie die Fähigkeiten ihrer Kinder verbessern können – unabhängig von der Muttersprache und ob sie ein- oder mehrsprachig sind.

„Sprache lernen Kinder durch Sprechen, und das beginnt zu Hause“, sagt **Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen**. „Gute Deutschkenntnisse sind der Schlüssel, vor allem für Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund, damit sie später in Schule und Beruf erfolgreich sein können. Denn Sprache erleichtert die Integration. Alle Kinder haben Stärken und Talente. Erst gute Bildung von Anfang an ermöglicht es jedem Kind, seine Fähigkeiten voll zu entfalten. Deswegen liegt mir das Thema frühe Bildung so am Herzen. Mit den Elternbriefen unterstützen wir junge Familien dabei, von Anfang an die Weichen richtig zu stellen“, so Ursula von der Leyen.

Die Elternbriefe erreichen über ein bundesweites Netz von Jugendämtern, freien Trägern der Jugendhilfe sowie Familienbildungs- und -beratungseinrichtungen rund 500.000 Eltern. Sie werden vom Arbeitskreis Neue Erziehung herausgegeben und vom Bundesfamilienministerium gefördert. Die Extra-Elternbriefe zum Thema wurden im Rahmen des Nationalen Integrationsplanes entwickelt. Sie widmen sich Fragen wie: Welche Sprache soll mein Kind zuerst lernen? Was kann ich tun, damit mein Kind gut sprechen / deutsch sprechen lernt? Wie kann ich mein Kind in seiner sprachlichen Entwicklung am besten fördern? Die neuen Elternbriefe werden neben Deutsch künftig in weiteren neun Sprachen verfügbar sein: Ab sofort in Englisch, Polnisch und Türkisch. Ab November kommen folgende Sprachen hinzu: Arabisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Russisch und Serbisch.

Die neuen **Elternbriefe** sind kostenlos und erhältlich beim:

Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09  
18132 Rostock  
Tel: 01805 / 77 80 90  
Fax: 01805 / 77 80 94  
E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Arbeitskreis Neue  
Erziehung  
Boppstr. 10  
10967 Berlin.  
Tel.: 030 / 25 900 60  
E-Mail: [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de)